Berlin, den 27.Oktober 2013

Pressemitteilung

Entmietung des Hausprojekts Linie 206 -
Hauseigentümer gehen gegen Urteil des Amtsgerichtes Mitte in Berufung

Am kommenden Donnerstag, den 31.10.2013 um 11 Uhr, findet vor dem Landgericht Berlin, Littenstraße 12-17, Raum III/3807, in zweiter Instanz die mündliche Verhandlung der Räumungsklage gegen eine Mieterin des Hausprojektes Linie 206 statt.

Das Amtsgericht Mitte hatte im März diesen Jahres die Räumungsklage der Eigentümer, der Lippert und Wadler GbR, abgewiesen und damit das seit 2006 bestehende Mietverhältnis bestätigt. Gegen dieses Urteil legten die Hauseigentümer Berufung ein.

Das Amtsgericht Mitte sieht es als erwiesen an, dass durch jahrelange Mietzahlungen ein sogenanntes konkludentes (d.h. übereinstimmend stillschweigendes) Mietverhältnis zustande gekommen sei und wies damit die Klage der Hauseigentümer auf Räumung ab. Eine vom Gericht befürwortete Mediation bzw. Verhandlungen zu Perspektive und Zukunft des Hausprojektes wurde von den Hauseigentümern abgelehnt.

Laut Aussage der Mieterin ist bereits im Jahre 2006 ein mündlicher Mietvertrag mit dem damaligen Hausverwalter vereinbart worden. Die Lippert und Wadler GbR unterstellt der Mieterin, diesbezüglich die Unwahrheit gesagt zu haben. Mit der Begründung des versuchten Prozeßbetruges gingen die Eigentümer in Berufung.

Das Haus Linienstraße 206 war im Jahre 1990 nach längerem Leerstand besetzt worden. Ab 1991 wurden mit der Wohnungsbaugesellschaft Mitte (WBM) Einzelmietverträge abgeschlossen . Nach der Rückübertragung des Hauses im Jahre 2000 war das Haus mehrfach weiterverkauft worden. Das Bestreben der BewohnerInnen das Haus selbst zu erwerben scheiterte an den damaligen Eigentümern.

Mit der Entmietung des Hauses Linienstraße 206 ginge nicht nur der gelebte Versuch eines alternativen gemeinschaftlichen Zusammenlebens verloren, sondern auch ein lebendiges Stück Zeitgeschichte. Ist es doch eins der letzten Hausprojekte aus der Nachwendezeit in der Spandauer Vorstadt.

Kontakt:

Linien-Treu 206 e.V.
Linienstraße 206
10119 Berlin

mail: linie206@gmx.net